

Wichtige Angelegenheit

Status: öffentlich

Eingereicht von

Stadtbezirksbeirat Altwest

Betreff

VI-DS-04710 WA-01 Vorplanung Ersatzneubau Georg-Schwarz-Brücken einschließlich Umbau Am Ritterschlößchen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Neubau der Georg Schwarz Brücken vor der Beschlussfassung des Stadtrates eine umfassende Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die Bürgerbeteiligung umfasst sowohl städtebauliche und verkehrliche Belange sowie Belange des Umweltschutzes.

Begründung:

Der Ersatzneubau der Georg Schwarz Brücken ist von hohem Interesse innerhalb der Bürgerschaft im Stadtteil. Dies wurde deutlich an der regen Teilnahme der SBB Sitzung vom 7.2., als die Verwaltung die Beschlussvorlage VI-DS-04710 erstmals öffentlich vorstellte. Leider konnte innerhalb der Sitzung nicht in angemessener Form über die Vorlage zum Ersatzneubau der Georg Schwarz Brücken mit der Bürgerschaft diskutiert werden. Dies lag am Zeitmangel innerhalb der SBB Sitzung. Diesem Mangel soll die Wichtige Angelegenheit nun Abhilfe schaffen.

Inzwischen hat sich auch das Magistralenmanagement Georg-Schwarz Straße an den Stadtbezirksbeirat sowie das Baudezernat gewendet, noch vor einer Behandlung der Vorlage im Stadtrat eine Bürgerbeteiligung durchzuführen und verschiedene Varianten zur Diskussion zu stellen. (vgl. http://www.georg-schwarz-strasse.de/aktuelles/aktuelles/2/1515/Kein_Beteiligungsverfahren_beim_Nebau_GeorgSchwarzBruecken.htm) Dieser Bitte kommen wir hiermit gerne nach.

Die Notwendigkeit einer weiterführenden, tiefgreifenden Diskussion ergibt sich auch aus dem Abstimmungsverhalten des SBB gegenüber der Vorlage. Der SBB hat sich überwiegend der Abstimmung enthalten, was ein Hinweis ist, dass die Planung in der vorliegenden Form weiter erklärungsbedürftig ist.

Uns als SBB ist zudem unverständlich, dass positive Beispiele bei der Planung von Verkehrsprojekten in Leipzig missachtet werden. Was bei der Umgestaltung der Nördlichen Karl-Liebknecht-Straße von allen Beteiligten als positive Bürgerbeteiligung wahrgenommen und im Stadtbezirk beim Lindenauer Markt erfolgreich praktiziert wurde, sollte aus Sicht des SBB Altwest nun auch beim Ersatzneubau der Georg-Schwarz-Brücken erfolgen: eine umfassende Bürgerbeteiligung.

Eine nachhaltige und die Stadtgesellschaft befriedende Planung, die so weit in die Zukunft weist, wie ein Brückenbauwerk, kann nur unter Berücksichtigung aller Aspekte des Lebens (Wirtschaft, Soziales und Umwelt) und mit den Menschen vor Ort entstehen.

Den Neubau der Brücken stellen wir damit nicht in Frage – diesen befürworten wir sehr. Es geht aber um die beste Lösung für dieses weit in die Zukunft ragende Projekt.